

Ressort: Finanzen

Studie: Modeindustrie vernachlässigt Männer als Kundengruppe

Berlin, 15.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die deutsche Modeindustrie und der Bekleidungshandel vernachlässigen Männer als Kundengruppe und verschenken so Milliardenbeträge an Umsatzpotenzial. Das ist das zentrale Ergebnis einer Branchenstudie der Strategieberatung Oliver Wyman mit dem Titel "Textilmarkt 2020", über die die "Welt" berichtet.

Der Studie zufolge werden die Herrenmodeabteilungen in der Regel auf die weniger attraktiven Flächen verbannt, in der Werbung ist Männerbekleidung unterrepräsentiert, und mit ihrer Warenpräsentation liegen Händler und Hersteller oft daneben. Männer seien "die vergessene Konsumentengruppe", schreiben die Experten von Oliver Wyman. Das könne sich rächen: Denn der Bereich Herrenmode wachse im Gegensatz zum stagnierenden Gesamtmarkt noch deutlich. Im vergangenen Jahr kauften Männer in Deutschland für rund 19 Milliarden Euro Bekleidung ein, was etwa einem Drittel des Marktes entspricht. Wenn Handel und Hersteller stärker auf die Wünsche der Männer eingehen, könnten sie bis zum Ende des Jahrzehnts zwei Milliarden Euro mehr an Umsatz einfahren, heißt es in der Untersuchung. Für diese wurden europaweit 6.600 Konsumentinnen und Konsumenten befragt, davon 2.500 in Deutschland. "Wir Männer holen auf, was das Thema Körper- und Modebewusstsein angeht. Das zeigt sich vor allem bei jungen Leuten unter 25", sagte Martin Schulte, Partner bei Oliver Wyman, der "Welt". Viele Händler hingen jedoch veralteten Vorstellungen an - etwa dem Klischee, dass Frauen Kleidung für ihre Männer einkauften. Dies treffe jedoch nicht mehr zu. Vor allem jüngere Männer in urbanen Lebensumgebungen legten Wert auf Lifestyle und zeigten dies auch anhand ihrer äußeren Erscheinung. Der Modehandel ist laut Oliver Wyman in Teilen dabei, diesen Trend zu verschlafen. Vor allem männliche Städter zwischen 18 und 34 Jahre äußerten sich in der Erhebung so unzufrieden wie keine andere Käufergruppe über Themen wie interessante Schnitte, Passgenauigkeit und Produktpräsentation in Modegeschäften.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99258/studie-modeindustrie-vernachlaessigt-maenner-als-kundengruppe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619